Reisegelegenheiten.

Ver. Staaten und deutsche Post-Dampfer.
Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Von **NEW YORK** nach **HAMBURG**
Donnerstags u. Samstags.
—Anerkannt vorzügliche Beköstigung.—
—Billige Preise.—
—Sicher—Schnell—Bequem—
per
Doppelschrauben-Schnelldampfer
von 10000 Tonnen und 12500 Pferdekraft.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber 1,600,000 Passagiere befördert. Bureau der Gesellschaft:
R. J. Cortis, Manager, 37 Broadway, N. Y.
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von **NEW YORK** nach **STETTIN**
via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

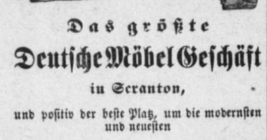
Union Linie.

Von **NEW YORK** nach **HAMBURG** direkt.
—Abfahrt Sonnabends.—
Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.
C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

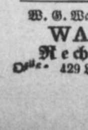
Hamburg-Baltimore-Linie
zwischen

BALTIMORE und **HAMBURG.**
Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. Vorzügliche Beköstigung.
Außerordentlich billige Preise.
Man wende sich an
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
[illegible]1,750,000 [illegible] haben mit den Dampfern [illegible] Norddeutschen Lloyd die Reise übers [illegible] sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an
[illegible]richs & Co., No. 2 B[illegible] Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.



Das größte
Deutsche Möbel Geschäft
in Scranton,
und positiv der beste Platz, um die modernsten und neuesten
Parlor-Einrichtungen (Suits)
anzukaufen. Wir haben
den größten Vorrath
in der Stadt und fabriziren dieselben selbst aus Plüsch, Seide, Mohair, Brockettelle und Tapestry.
Bettzimmer Suits
aus Walnut, Esche, Eichen und verschiedenen anderen Holzarten.
Matratzen und Lounges,
in großer Auswahl und die allerbesten; da wir sie selbst machen, so können wir Garantie geben.
Servicetische (Sideboards) in allen Holzarten. Stühle in jeder Façon und zu allen Preisen. Kopfkissen mit besten Federnfüllungen.
Hall Racks
in hübschen Mustern; überhaupt Alles, was in einem Möbelgeschäft erster Klasse gesucht werden kann.
221 und 223 Lacka. Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.
Wm. Sissenberger.
N. H. Brader, W. M. Yost.



Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
502 Lackawanna Avenue, obenauf.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 19

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren. Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."
Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen Wenn du verbessertes oder unverbessertes ☞ Eigenthum kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Farm zu verkaufen.
Gelegen in Ransom Township; 70 Acker, wovon 20 Acker Wald, der Rest kultivirt. Haus, mit guter Quelle, Stallung, Scheuer u. s. w. John Kehr,
22,4 Mountain Valley P. O, Pa.

Treppensteine, Rinnsteine,
Zaunsteine u. s. w. sind billig zu beziehen durch Wm. Jacobs, nahe dem No. 5 Reservoir. Auch Henry Weber, No. 814 Willowstraße, nimmt Bestellungen entgegen und giebt Auskunft. 22,1m

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— An Kinder unter 16 Jahren dürfen keine Cigaretten verkauft werden.

— Herr Maler J. P. Hoegen ist mit seiner Frau aus Crefeld, Deutschland, hierher zurückgekehrt.

— Zwischen Nanticoke und Forest City werden neunzehn neue Kohlenbrecher errichtet.

— Die Synagoge der Anshe Chesed Gemeinde an Lindenstraße wird nächstens durch einen Anbau vergrößert.

— Das nächste jährliche Rathsfeuer des Ordens der Rothmänner von Pennsylvania wird im Mai kommenden Jahres in Scranton abgehalten werden.

— Die D. L. & W. Co. hat von der Pullman Companie fünfzehn neue Passagierwagen erhalten und von diesen sind zehn für die Morris & Essex Division bestimmt.

— Die sechs großen Kohlen Companien werden am 1. Juni einen Aufschlag von 15 Cents auf Ofen, 10 Cents auf Egg und 10 Cents auf Grate Kohlen machen.

☞ Frische Rollbutter jede Woche, zu 20 Cents das Pfund. Lackawanna Cash Store, 522 Lacka. Ave.

— Die Schweizer von Scranton und Umgegend werden am Montag, den 10. Juni, in dem Central Park ein Pic Nic abhalten, bei dem es ohne Zweifel wieder sehr gemüthlich hergeht.

— Das Gericht hat die beiderseitigen Injunktionen der D. & H. und Scranton & Forest City Bahnen aufgelöst, so daß man so gescheut ist, wie zuvor.

— Während des Gottesdienstes in der Ev. Luth. Kirche an Adams Avenue am Sonntag Abend fiel William Parlamen in Gichter und wurde nach dem Hospital gebracht.

— Ein 4—5jähriges Töchterlein von Jakob Sonntag, Grocer brach am Samstag Abend durch einen Fall das Schlüsselbein.

☞ Schweizer, Limburger, Münster, Hand- und Rahmkäse, Fromage de Brie. Sardinen, Häringe, Ochsenmaulsalat, Schweinefüße und Kuttelfleck beim Kübel. Hängematten und Korbwaaren jeder Art. F. J. Widmayer.

— J. O. Nichols, Patrick Gallagher, George Miles und Peter O'Connor sind wegen Riots verhaftet und mit Ausnahme des letzteren, der Bürgschaft stellte, ins Gefängniß gebracht worden. Die Genannten sind in die Pierre Lepp Schießaffaire verwickelt.

— Der schon vorher bestrafte Taugenichts William Mooney wurde Mittwoch Nacht auf der That ertappt, als er aus der Fabrik von Keit & Co. Cigarren stahl. Er sitzt im Gefängnisse.

— College Nick Kiefer ist von dem bereits zur Genüge ventilirten W. G. Howell auf Verleumdung verklagt worden und es schätzt der letztere den Schaden an seinem „Charakter" auf $5000. Wir glauben, daß eine Jury anderer Meinung sein wird.

— Richter Connolly sprach sich am Montag in seiner Instruktion an die Großgeschworenen über den schlechten Zustand der Straßen in Stadt und County aus.

— Der Bennehoff Store an der Ecke von Penn Avenue und Centrestraße gerieth Montag Nacht gegen 11 Uhr in Brand und der Inhalt wurde zum Theil durch Feuer und Wasser zerstört, doch ist Alles hübsch versichert.

— Eine Versammlung der von den verschiedenen hiesigen Vereinen ernannten Delegaten, welche die besten Mittel und Wege zur effektiven Bekämpfung der Prohibition berathen sollen, wird am Freitag, den 31. Mai, in der Halle von Fritz Dürr, 313 Lackawanna Avenue, stattfinden.

☞ Brown's Bee Hive ist der Platz für:
Feine Putzwaaren;
Bargains in jedem Fache;
Sonnen- und Regenschirme etc.;
Stroh- und Filzhüte für Männer und Knaben.

☞ Herr John Schröder, 522 Lackawanna Avenue, hat ein großes Assortiment der besten und vorzüglichsten Cigarren in der Stadt. Er verkauft dieselben von 60 Cts bis $1.75 per Box.

— Gouvernör Beaver unterzeichnete am Montag folgende lokale Verwilligungen: $45,800 für die hiesige Taubstummenschule, $20,000 für das Lackawanna Hospital und $20,000 für das Wilkesbarre Hospital.

— In den Gruben der D. L. & W. Co. ist diesen Monat etwas über halbe Zeit gearbeitet worden, in denjenigen der Del. & H. Co. dreiviertel Zeit. Die individuellen Companien, welche ihre Kohlen über genannte Bahnen versenden, halten mit den obigen Companien die gleiche Arbeitszeit ein.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Der Schulrath hatte am Montag Abend eine Sitzung und erhöhte auf Empfehlung des Lehrer Comites das Salair des Schulsuperintendenten von $1850 auf $2500.—Vinestraße, vor der Hochschule, soll gepflastert werden, sobald die anderen Grundbesitzer [illegible]stern.—Die Kosten für die beiden projektirten Schulgebäude sollen reduzirt und dann wieder zu Angeboten aufgefordert werden.—Eine längere Debatte erhob sich über die Anschaffung von Pferd und Wagen und es wurde so beschlossen.

— Stadtanwalt Burns gedenkt sich durch seinen ersten Mißerfolg nicht abschrecken zu lassen und wird im hiesigen Gericht und, wenn abgewiesen, vor dem Staatsobergericht gegen das neue Munizipalgesetz agitiren. Sollte dasselbe für konstitutionell erklärt werden, so müssen nächstes Frühjahr beide Zweige des Stadtrathes, eine Assessorenbehörde von drei, ein Mayor, Controlleur und Schatzmeister erwählt werden. Auch zwei Select Councilmänner at large (insgesammt) sind unter dem neuen Gesetz zu erwählen, das ferner im Interesse der Asphalt Pflaster Companie gemacht ist.

— Die Prohibitionshennen (welche dem Manne nicht einen erfrischenden Trunk erlauben wollen, damit sie desto größeren Kleiderluxus treiben können) schienen sich vorgenommen zu haben, am 18. Juni die Wahlplätze zu belagern, um die Wähler einzuschüchtern. Oberhahn Palmer warnt sie jedoch, da das Ansammeln von Nichtstimmberechtigten an Wahlplätzen gesetzlich verboten ist.

— Die Spelunke des Negers Isaiah Williams an Raymond Alley (der eine weiße Frau hat) wurde Samstag Nacht von einer Abtheilung Polizisten ausgehoben und darin außer dem Herbergspaare vier weiße Dirnen und ein Neger gefunden. Der Mayor strafte die Gefangenen am Montag empfindlich.

— Eine Resolution hat beide Zweige des Stadtrathes passirt, in welcher erklärt wird, daß es rathsam sei, daß die Stadt Scranton ihre eigenen elektrischen und Wasserwerke besitze. Es ist jedenfalls nur ein Versuch seitens einer gewissen Faktion, die jetzt bestehenden Companien zum „Bluten" zu bringen, d. h. zu schröpfen.

— Am Dekorationstage werden Memorial-Gottesdienste abgehalten in den Dunmore, Forest Hill, Dunmore katholischen, Washburnstraße, Hyde Park katholischen und Pittston Avenue Friedhöfen. Die Parade findet am Nachmittage statt. Abends wird in der Academy of Music eine der Tagesfeier entsprechende Abendunterhaltung stattfinden und es können Eintrittskarten dazu durch alle Kameraden des Ezra S. Griffin Postens bezogen werden. Die verschiedenen Comites für Blumen und Flaggen haben um 10 Uhr Vormittags an den zuständigen Befehlshaber zu berichten.

— Constable Dubigg, von der 6. Ward, ist seines Lebens nicht mehr sicher, weil er in Gemäßheit seines Eides gegen eine Anzahl unlizenzirter Schnappskneipen daselbst vor Gericht Klage erhob.

— Stadtanwalt Burns kehrte am Donnerstag Abend von Harrisburg zurück, woselbst er gegen das neue Munizipalgesetz argumentirt hatte. Der Gouvernör soll sofort nach Anhörung von Burns das Gesetz unterzeichnet haben.

— Man schätzt, daß die Stadt Scranton eine Mehrheit von 1000 gegen das Prohibitionsamendement geben werde, doch glauben die Prohibitionisten im County Lackawanna eine Mehrheit von 1500 dafür zu erhalten. Unsere Ansicht geht dahin, daß Lackawanna County (einschließlich der Städte) für eine Mehrheit von 2000 Stimmen gegen Prohibition gut ist, wenn die Gegner der Maßregel am Wahltage nicht ruhig zu Hause bleiben.

— Edward Coslett von Glenburn, etwa 60 Jahre alt, wurde am Mittwoch Nachmittag in einer Wasserpfütze nahe der dortigen Bahnstation ertrunken gefunden. Der Mann war infolge Gehirnrheumatismus leidend und mag absichtlich oder zufällig den Tod gefunden haben. Coslett wohnte früher hier und war eines der ältesten Mitglieder der Lackawanna Odd Fellows Loge.

☞ Der große Feuer-Verkauf setzt die Bewohner von Scranton in Stand, ihre Kleider für beinahe Nichts zu kaufen. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage. Männer seidengemischte Tweed Hosen 69 Cents, werth $1.50; ganz wollene gestreifte Cassimir Hosen $1.45, werth $3.50; tragbare Anzüge $3.25, werth $7.00; ganz wollene schottische Cheviot Anzüge $5.50, werth $12. Wir erlauben euch die obigen Waaren drei Tage im Hause zu halten, wenn nicht beschmutzt. Wir verpflichten uns hiermit, das Geld zurückzugeben. Wir haben auch eine große Auswahl von Knaben- und Kinder-Anzügen, passend für diese Saison, und alle müssen sofort verkauft werden. Seid sicher, daß ihr an den richtigen Platz geht, und dieser ist in No. 526 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

— Der heurige Dekorationstag, der bekanntlich auf den 30. Mai fällt, wird festlicher begangen werden als seit Jahren, wenn die Anzeichen nicht trügen. Companien A, B, C, D, H und I des 13ten Regimentes werden Nachmittags zu Ehren des Tages paradiren.

— Rev. Henry C. Swentzel, Prediger der St. Luke's Kirche an Wyoming Avenue, erklärte sich am Sonntag in einem Vortrage gegen Prohibition. Seine Hauptargumente waren: Prohibition sei undurchführbar, wenn sie nicht vom Volke sanktionirt werde; der von den Behörden und dem Volke im Allgemeinen überwachte Verkauf berauschender Getränke sei ein geringeres Uebel, als hunderte von unlizenzirten geheimen Kneipen, welche Prohibition ins Leben rufen würde; das Volk müsse zur Prohibition erzogen werden und so lange dies nicht geschehen, sei ein Hochlizensgesetz von besserer Wirkung als ein Verbot; weder Religion noch Staatskunst sollten ein Gesetz verlangen, welches über der öffentlichen Meinung steht, u. s. w.

— Es verlautet, die N. J. Central Bahn Co. werde vom 2. Juni an jeden Sonntag zwei Passagierzüge zwischen Scranton und Mountain Park fahren lassen.

$100 Belohnung. $100.
Die Leser des „Scranton Wochenblatt" werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direct auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Von Droguisten verkauft, 75 C.

— Baumeister Schröder feierte am Samstag Abend seinen 43sten Geburtstag und es hatten sich etwa 80 eingeladene Gäste eingefunden. Der Abend verging angenehm mit Musik, Essen, Trinken, Speeches u. s. w.

☞ Künstliche Blumen zur Verzierung von Hüten zum alten Preise, trotzdem die Fabrikpreise erhöht sind. Brown's Bee Hive.

— Prof. Kopf übt den Liederkranz für das bevorstehende Wilkesbarre Sängerfest ein.

Ein profitables Geschäft.
Jene, welche die Agentur für ein zuverlässiges unternehmendes Haus übernehmen, deren Geschäft lernen und ausharren, kommen „vorwärts" in der Welt. Wer die Absicht hat, sich einem Agenturgeschäft zu widmen, thut wohl daran, an George Stinson & Co., Portland, Maine, die großen Kunst- und allgemeinen Verleger, zu schreiben. Sie offeriren ohne Ausnahme die größten Vortheile an solche. die genügenden Unternehmungsgeist und Energie zur Verbesserung ihrer Lage besitzen. Ein Versuch kostet nichts. Frauen sind eben so erfolgreiche Colporteure, wie Männer. Ausführliche Einzelnheiten werden an Jene gesandt, die an die Firma unter obiger Adresse schreiben.

Liste deutscher Briefe.
Max Bockelkamp, C. C. Becker,
W. Frick, Joseph Henry,
Anton Klier, Chas. Schmidt, 2.,
Chas. Sellener, J. J. Vogelgesang.

Prohibitions-Gedanken.

Für jeden vernünftigen und vorurtheilsfreien Menschen dürfte die Aufzählung einiger Gründe von Interesse sein, warum Prohibition unklug und ungerecht ist und auf die Moral des Volkes demoralisirend wirken würde.

Es ist ein schreiendes Unrecht, einen Bürger seines Geschäftes zu berauben, ohne ihm Entschädigung zu gewähren; ganz abgesehen davon, daß der Betreffende des Mittels beraubt würde, seine Familie zu ernähren.

Das Christenthum hat mit der Prohibition nicht das geringste zu thun. An keiner Stelle der Bibel findet man ein Verbot, wie es die Prohibitionisten wollen, hingegen haben Christus und seine Apostel ausdrücklich bei verschiedenen Gelegenheiten den mäßigen Genuß von Wein empfohlen.

Durch ein Verbot der Fabrikation und des Verkaufes berauschender Getränke würde dem Bunde, dem Staate, den Städten und Gemeinden eine große Einnahmequelle verstopft, die wesentlich zur Erleichterung der allgemeinen Steuerlast mit beiträgt. Es ist gewiß ganz logisch, daß der Ausfall durch eine erhöhte Besteuerung von Eigenthum aufgebracht werden müßte. In den Prohibitionsstaaten sind die Steuern um das Vierfache gestiegen und der Werth des Eigenthums in Städten ist um zehn Prozent gefallen.

Prohibition verhindert weder den Genuß berauschender Getränke, noch mindert sie die Trunkenheit. An Stelle der öffentlichen, durch das Gesetz überwachten anständigen Wirthschaften und Hotels treten lediglich die geheimen Kneipen, denn verbotene Frucht schmeckt doppelt süß und was in Pennsylvanien nicht hergestellt werden darf, bezieht man von New York, New Jersey oder Ohio. Immense Geldsummen würden dadurch dem Verkehr im Staate entzogen.

Zur Durchführung der Prohibition müßten von der nächsten Legislatur entsprechende Gesetze gemacht werden. Welcher Art diese sind, zeigt uns die Erfahrung in den Prohibitionsstaaten. Das erste wären jedenfalls schwere Strafbestimmungen, dann die Anstellung eines Heeres von Spionen und Schnüfflern, um etwaige Uebertretungen auszuspüren. Zu diesem Zwecke hätten jene das Recht, ohne Durchsuchungsbefehl in öffentliche Lokale und Privatwohnungen zu dringen, Keller und andere Räume zu durchsuchen nach dem verpönten Artikel. Kein Wagen auf der Straße wäre sicher, nicht der Keller, Wagenschuppen oder die Scheuer des Farmers, ob dieser nicht etwa ein Faß gegohrenen Ciders irgendwo versteckt hätte. Vergebens wäre der Anbau der Rebe und nicht mehr erlaubt, sich ein Fäßchen Blackberry- oder Hollerbeerenwein zu machen, ohne daß man Gefahr liefe, daß der Spitzel es selbst auf dem Heuboden entdeckte.

Wie viel Meineide unter solchen Verhältnissen geschworen, wie viel Privatrache ausgeübt, wie viele Prozesse auf öffentliche Kosten geführt und in welcher Weise das allgemeine Mißtrauen und die Heuchelei gegen unsere Nebenmenschen wachsen würde, ist schwer zu sagen —um sich einen Begriff davon zu machen, müßte man mitten in der Prohibition drin sein—und dann wäre es zu spät für eine radikale Abhülfe.

Die Prohibitionisten führen beständig als ein abschreckendes Beispiel den Trunkenbold vor Augen, der ja gewiß jedem anständigen Menschen zum Ekel ist. Dieser aber ist nur Einer aus Tausend, ein Tropfen in einem Eimer Wasser. Sie sagen wohlweislich und mit Absicht nichts von dem mäßigen Trinker, von dem Manne, dem nach vollbrachter Tagesarbeit ein Glas Bier oder Wein ein Genuß, eine eben so gebieterische Nothwendigkeit ist, wie das Essen. Sie sagen nichts davon, daß die gezwungene Enthaltsamkeit nur ein anderes Extrem und ebenso verächtlich ist, wie die professionelle Trunksucht. Ist es logisch und gerecht, daß ein Tausend mäßige Männer für einen Trunkenbold büßen, daß erstere sich eines gewohnten Genußmittels enthalten sollen, weil der letztere ein Schwein aus sich macht? Man strafe den unmäßigen Trinker, der zum öffentlichen Aergerniß wird, und nicht denjenigen, der mäßig trinkt und dabei weder Geschäft noch Familie vernachläßigt.

Man gestehe im Prinzip einer Klasse von Bürgern das Recht zu, durch einen Zusatz zur Constitution oder Zwangsgesetze den Genuß irgend eines Artikels zu verbieten, so wird erstere bei dem Verbot berauschender Getränke nicht stehen bleiben. Sind doch bereits ganz ähnliche Angriffe gegen den Genuß von Tabak in irgend einer Form, gegen das Tanzen u. s. w. gemacht worden. Es handelt sich bei dieser Agitation weniger darum, ob wir uns eines gewohnten Genußmittels enthalten können oder nicht —der Eingriff in die persönliche Freiheit des Einzelnen ist es, dem wir opponiren. Es ist für die freie Selbstbestimmung des Menschen entwürdigend, in seinem Thun und Lassen, auf Schritt und Tritt durch Gesetze regulirt zu werden, Dinge zu einem Verbrechen zu stempeln, die in der übrigen zivilisirten Welt, selbst in dem Knutenlande Rußland zu den erlaubten gehören.

Und warum all diese Gefahren heraufbeschwören? Um den verrückten Ideen einer Anzahl Cranks, den Wühlereien verächtlicher Zeloten und den Heulmeiereien politischer Betweiber gefällig zu sein?

Weiter hat Prohibition wohl keinen Zweck; denn sie mindert nicht die Trunkenheit, ist keine christliche Vorschrift und kann nicht bestehen vor dem gesunden Menschenverstande. Der Genuß stimulirender Getränke ist so alt, wie die Welt selbst, und die zivilisirtesten Völker wie auch die von der Cultur unbeleckten Wilden haben von jeher ihre berauschenden Genußmittel gehabt.

Der große „Racket."
Die vortheilhaftesten Verkäufe, die je in Scranton offerirt wurden.—Eine unternehmende Firma erwirbt beim Scheriffsverkauf einen großen Waarenvorrath zu einem Viertel seines Werthes.—Wer jetzt kauft, spart Geld.
—o—
Herr Foster, von der Firma Groß, Foster & Co., 316 und 318 Lackawanna Avenue, hat dem Scheriffsverkaufe des „Racket" Store des Herrn Barnes, an Wyoming Avenue, am Samstag beigewohnt und hat dort den ganzen Vorrath von Notions, Ellenwaaren und Fancy Goods für seine Firma für etwa einviertel des regulären Engrospreises gekauft. Groß, Foster & Co. können daher ihren Kunden und dem Publikum überhaupt für diese und die kommende Woche einen wirklichen und echten „Racket" Verkauf offeriren und werden diesen speziellen Waarenvorrath zu Preisen verkaufen, wie sie hier noch nie gefunden wurden. Es ist hiermit dem Publikum wieder eine große Gelegenheit geboten zu „Bargains" in neuen und frischen Ellenwaaren, da die Carriere des Herrn Barnes im Geschäfte nur einige Wochen dauerte und sein Vorrath dieser Sorte Waaren von der ersten Klasse und neuester Importation war. Der Verkauf hat schon am Montag begonnen und wer an den Vortheilen desselben theilnehmen will, möge sich sputen.
Groß, Foster, & Co.,
316 & 318 Lackawanna Ave.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		55
Welschkorn, per hundert	1	05
Bestes Waizenmehl, per Faß	7	25
Winter do. do.	6	50
Roggenmehl,	4	75
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	05
Kleie, do.	1	05
Middling, do.	1	05
Welschkornmehl, do.	1	05
Kartoffeln, per Buschel		40
Zwiebeln, neue do.	1	75
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		18
Butter, beste, per Pfund		22
Butter, mittelmäßig, do.		15
Käse, do.		16
Schmalz, do.		10
Schinken, do.		13½
Schultern, do.		10½
Seitenstücke, gesalzene, do.		10½
„ geräucherte, do.		13
Heu, per Tonne	17	00
Stroh do	16	00

Neue Anzeigen.

Großes Pic Nic
des
Scranton Grütli Vereins,
Im Central Park,
— am —
Montag, den 10. Juni.
Der Taylorville Grütli Verein, der Scranton Turnverein und sämmtliche hiesigen Gesangvereine sind zu diesem Feste eingeladen. Für gute Musik, Unterhaltung verschiedener Art und Erfrischungen jeder Sorte wird gesorgt. Das Publikum ist freundlichst eingeladen.
Das Comite.

Dr. S. P. Longstreet,
(früher mit Dr. D. B. Hand) hat seine Office nach 325 Sprucestraße, zweites Stockwerk, verlegt, gegenüber dem Forest Haus. Telephon 1667. 21,2m.

Exekutorin-Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. Melchior Huber, letzthin von Scranton, Pa.
Sintemal die Unterzeichnete vom Gericht als Exekutorin in obiger Hinterlassenschaft ernannt wurde, so sind alle diejenigen, welche der besagten Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert, und diejenigen, welche Forderungen an dieselbe hat, möge eine beglaubigte Rechnung an mich einreichen.
Caroline Huber,
20,6 323 New Straße.

Eisenwaaren,
Gas und Wasserleitungen
Legen und Einrichten von Gas- und Wasserröhren und Dächerdecken bestens besorgt.
Glas, Farben, Oel, Varnische, Eisenwaaren für Bauleute und zur inneren Hauseinrichtung, Handwerkszeug jeder Art, Gartengeräthe, Refrigerators, Eiskühler etc.
Günster und Forsyth,
15,3 327 Penn Avenue.

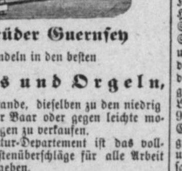
Preise
in dem
Lackawanna Cash Store.

Bestes Patent Mehl	$6.60
Fancy Patent Mehl	6.10
Familien-Mehl	5.00
11 große Stücke Seife	1.00
Bester Reis das Pfund	7
Bohnen per Quart	7
Futter, Meal und Corn, per 100 Pfd	90
30 Pfund Eimer Jelly	1.15
Extra feiner Limburger Käse	.13
Kartoffeln, per Buschel	.40
Kautabak, extra fein, Pfd	.25
4 Pfd. getrocknete Aepfel	.25
Schinken	.12½
Erbsen per Quart	7
12 Kannen Tomatoes	90
12 „ Kürbisse	75
Frische Roll Butter	.20
Beste Soda Crackers	5

Andere Waaren ebenso billig im Lackawanna Cash Store, 522 Lackawanna Avenue,
John L. Schröder.

Gebrüder Camin,
Carpenter und Pflästerer,
übernehmen Contrakte für Neubauten vom Keller bis zum Dach und empfehlen sich auch zu Reparaturen jeder Art. Alle Aufträge gewissenhaft ausgeführt.
Karl Camin, 931 Irving Avenue, Christ Camin, 921 Irving Avenue, 10. Ward, Scranton.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,
und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.
Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.
Steinway Pianos, Hazleton Pianos, Wheelock Pianos, Standard Orgeln. } Spezialitäten.
Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 8. Juni 1889.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 8. Juni 1889,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Erstens—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in der 15. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; bekannt und verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park, wie revidirt durch die Vermessung von P. M. Walsh vom 23. April 1883, als Lot Nummer eins (1) im Block Nummer sechsundsechzig (66); ist fünfzig (50) Fuß in Front an Luzerne Straße und einhundert und fünfzig (150) Fuß tief zu einer Alley. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhause, mit angebauter Küche und Außengebäuden darauf.

Zweitens—Ferner: Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in der 15. Ward der Stadt Scranton, County und Staat wie vorbesagt; bekannt und verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park, wie revidirt durch P. M. Walsh, als Lot Nummer sechs (6) im Block fünfundsechzigig (65), und ist fünfzig (50) Fuß in Front an Luzerne Straße und einhundert und fünfzig (150) Fuß tief zu einer Alley. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem einfachen zweistöckigen und Basement hölzernen Wohnhause, mit Küche daran, und einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhause, mit Küche daran, einer Scheuer und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Gaylord Thomas gegen John H. Fellows, Adm'r der Hinterlassenschaft des verst. Patrick Hart. Schuld $300. Judgment No. 325, Okt. T. 1884. Fi. Fa. No. 84, Juni T. 1889. Thomas, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, P. M. Moffitt, in und auf das nachfolgend beschriebene Stück, Parzelle oder Strich Land, nämlich: Ist Theil von Lots Nummer elf und zwölf (11 und 12) im Block Nummer einhundert und fünf (105); anfangend an einem Punkte an der südwestlichen Seite von Jefferson Avenue, von da westlich entlang Linie von Land, jetzt oder früher dem J. H. Campbell neunzig (90) Fuß zu Land, jetzt oder früher der Mary E. Baird, von da entlang der Linie der besagten Baird parallel mit Jefferson Avenue sechsundzwanzig (26) Fuß zu Lot, früher dem Ed. G. Smith, von da entlang desselben in Linie parallel mit Mulberry Straße neunzig (90) Fuß zur besagten Jefferson Avenue, von da entlang besagter Avenue sechsundzwanzig (26) Fuß zum Anfangsplatze; mit dem Recht, zehn Fuß vorne an besagter Lot an Jefferson Avenue einzuschließen und zu benutzen für Kellerweg, Piazza, Vorfenster oder Anpflanzung, aber nicht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Plumb & Sheldons gegen P. M. Moffitt Schuld $240.69. Judgment No. 460, Nov. T. 1888. Vend. Ex. No. 83, Juni T. 1889. Torrey, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten Perry Seamans und Fayetta Seamans in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Clifton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt wie folgt: Anfangend an einer Steinecke bei Land des Peter Walker und Anderen, von da bei Lots 29 und 30 nördlich 80 Grade, östlich 101½ Ruthen zu einer Steinecke bei Land von Rebecca Drinker, südlich 50 Grade, östlich 20¼ Ruthen zu einem Stein an der Seite der Township Landstraße, von da entlang besagter Landstraße südlich 25 Grade, westlich 24½ Ruthen, von da entlang besagter Landstraße 133 Ruthen, von da nördlich 10 Grade, westlich 120 Ruthen zum Anfangsplatze; enthaltend fünfundsechzig Acker Land, mehr oder weniger; etwa 50 Acker verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer, Eishaus und Wagenhütte, und etwa 50 Fruchtbäumen und anderen Verbesserungen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George E. Brown gegen Perry Seamans und Fayetta Seamans. Schuld $815. Judgment No. 180, März T. 1889. Vend. Ex. No. 85, Juni T. 1889. Chase, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Erstens—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene Lot oder Strecke Land, gelegen in der 1. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Begrenzt nordwestlich von Nord Main Avenue, nordöstlich von Parker Straße, südöstlich von der Delaware & Hudson Canal Co. Eisenbahn und südwestlich von Linie von Land, früher dem H. B. Rockwell. Ausgenommen und reservirend Kohlen und Mineralien, und ferner ausgenommen und reservirend von diesem Striche Lots Nummer drei (3), sieben (7), acht (8), neun (9), zehn (10) und elf (11). Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer und Außengebäuden darauf.

Zweitens—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene andere Lot, angrenzend an den erstbeschriebenen Strich; ist Lot No. 4 auf dem Plane von David Coughlan's Vermessung von Lots für J. H. und S. C. Gilbert, in der 1. Ward von Scranton. Besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß weit vorne an Dean Straße und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt.

Drittens—Ferner, alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene Lot Land, gelegen in der 21. Ward von Scranton, Pa. Anfangend an einem Steinpfosten an der östlichen Seite von Nord Main Avenue in Linie von Land, überschrieben durch die Del. L. & W. R. R. Companie an W. W. Winton, von da entlang anderem Land der besagten Companie südlich 62¼ Grade, östlich 150 Fuß zu einer Steinecke in Linie von anderem Land der besagten Companie, von da entlang ihrem Land südlich 27¾ Grade, westlich 100 Fuß, von da nördlich 62¼ Grade, westlich 150 Fuß zur Nord Main Avenue und dann entlang besagter Avenue 27¾ Grade, östlich einhundert (100) Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von L. M. Bailey gegen Eva D. Shires. Schuld $500. Judgement No. 528, Juni T. 1889. Fi. Fa. No. 100, Juni T. 1889. Dean, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John Roth, in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land:

Erstens—All die Oberfläche oder das Grundrecht jener gewissen Lot Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Enthaltend eine Front von sechzig Fuß südwestwärts an Jonesstraße und begrenzt nordwestwärts im rechten Winkel mit besagter Jonesstraße einhundert und fünfzig Fuß bei Lots Nummer neun, elf und dreizehn an Riverstraße, nordostwärts parallel mit Jonesstraße sechzig Fuß bei Lot Nummer zehn an Racestraße und südostwärts im rechten Winkel mit Jonesstraße einhundert und fünfzig Fuß bei Lot Nummer elf an besagter Jonesstraße; umfassend Lot Nummer neun an Jonesstraße, wie dieselbe repräsentirt und verzeichnet ist auf einer Karte von Baulots auf Ländereien der D. & H. C. Co in Olyphant. Ist Theil von zwei Strichen Land, vermessen auf Warrants des Staats Pennsylvania, bewilligt an Seth Pierce und Jeremiah Angle, und Theil desselben Landes, welches James W. Johnson und Andere durch Deed datirt den 6. Juni 1857, eingetragen auf zur Eintragung von Urkunden für Luzerne County im Deedbuch No. 71, Seite 94 etc., an den Präsidenten, die Manager und Companie der D. & H. C. Co. in fee übertrugen, wie durch Nachschlagen genauer ersichtlich, und dasselbe Eigenthum übertragen durch besagte Companie an Patrick Miles durch Deed vom 9. Dezember 1885, eingetragen oder so beabsichtigt in der Recorder Office von Lackawanna County. Tiefer Deed ist denselben Bedingungen und Reservationen unterworfen, wie in dem Deed der D. & H. C. Co. an Patrick Miles enthalten. Alles angebaut, mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Zweitens—Die Oberfläche oder das Grundrecht auf all jene gewisse Lot in dem Borough Olyphant, County und Staat vorbesagt, und begrenzt und beschrieben wie folgt: Enthaltend eine Front von sechzig (60) Fuß nordostwärts an Racestraße, begrenzt südostwärts im rechten Winkel mit besagter Straße einhundert und fünfzig (150) Fuß bei Lot No. 12 an besagter Straße, südwestwärts parallel mit vorbesagter Straße sechzig (60) Fuß bei Lot No. 9 an Jonesstraße, und nordwestwärts im rechten Winkel mit Race Straße einhundert und fünfzig (150) Fuß bei Lots No. 13, 15 und 17 an Riverstraße. Umfassend Lot No. 10 an Racestraße, wie dieselbe repräsentirt und verzeichnet ist auf einer Karte von Baulots auf Ländereien der D. & H. Co. in besagtem Borough Olyphant.

Drittens—Die Oberfläche oder das Grundrecht von all jener gewissen Lot, gelegen in dem Borough Olyphant, County und Staat wie vorbesagt, begrenzt und beschrieben wie folgt Enthaltend eine Front von sechzig Fuß nordwestwärts an Riverstraße, begrenzt nordostwärts im rechten Winkel mit besagter Straße einhundert und fünfzig Fuß bei Lot No. 11 an besagter Straße, südostwärts parallel mit besagter Straße sechzig Fuß bei Lot No. 9 an Jonesstraße, und südwestwärts im rechten Winkel mit Riverstraße einhundert und fünfzig (150) Fuß bei Jonesstraße; umfassend Lot No. 9 an Riverstraße, wie dieselbe repräsentirt und verzeichnet ist auf der Karte von Baulots auf Ländereien der D. & H. Co. in besagtem Borough Olyphant. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Storegebäude, einer einstöckigen hölzernen Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Viertens—All die gewisse Lot oder Strecke Land in Priceburg, County und Staat wie vorbesagt, bekannt als Lot No. 28 in Block No. 7, und frontirend an Lincolnstraße; ist fünfzig Fuß in Front bei einhundert und fünfundsechzig Fuß Tiefe, laut einem Plane oder Karte betitelt: „Moore's Karte von Priceburg".

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Anthony Bendthrift gegen John Roth. Schuld $6000. Judgement No. 44, Juni T. 1889. Fi. Fa. No. 47, Juni T. 1889. O'Brien & Kelly, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **Chas. Robinson,** Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 15. Mai 1889.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Rufus J. Bell, eine bekannte Persönlichkeit dieser Stadt, starb Sonntag um Mitternacht.

— In dem Pockenhospital bei Nanticoke sind sieben Kranke und mehrere Fälle werden außerhalb behandelt. Es scheint nicht möglich, die Ansteckungen zu unterdrücken.

— Die hiesige Brauern und Wirthe haben sich kürzlich organisirt zum Kampfe gegen Prohibition. Die Beamten der Gesellschaft sind: Vorsitzer, Joseph H. Glennon; Sekretär, George J. Stegmaier; Schatzmeister, E. Bow Long.

— An dem Pettebone Schacht auf der Westseite entgingen am Freitag Morgen sechs Männer wunderbar einem schrecklichen Tode. Sie waren am Boden des 1100 Fuß tiefen Schachtes mit dem Herstellen eines „Sump" beschäftigt und die mit Felsstücken gefüllte Carriage war beinahe am Schachteingange oben angelangt, als das Aufzugsseil riß und die Carriage wieder in die Tiefe hinab stürzte. Die sechs unten arbeitenden Männer wurden mehr oder minder verletzt, aber keiner gefährlich; doch ist es bis zur Stunde noch nicht erklärt, auf welche Weise sie dem Tode entrannen. Mit Ausnahme eines einzigen wohnen die Leute in der Umgegend von Kingston.

— Der 15 Jahre alte Knabe Thomas Divvers versuchte am Mittwoch am Fuße der Schiefebene in dem Black Diamond Kohlenwerk einen Karren zu bremsen, doch sprang letzterer vom Geleise und tödtete den Jungen.

— Wäre es nicht rathsamer, wenn der Scribifax, welcher die „Expreß" verhammatschit, seine Aufmerksamkeit auf einen sorgsamen Lokalbericht verwenden würde, anstatt sich als hinkender Kritiker zu versuchen?

— Die Direktoren des ersten Schuldistriktes haben verordnet, daß alle die Schule besuchenden Kinder geimpft sein müssen. Auch soll eine Anleihe von $12,000 gemacht werden, um ein neues Schulhaus an Custerstraße zu bauen.

— Der einzige Pockenkranke, den unsere Stadt hatte, David Edwards von Sprucestraße, starb Freitag Nacht.

☞ Wünscht ihr eine Kinderkutsche? Dann kommt zum Hauptquartier für solche. Wir haben bei weitem den größten Vorrath und können euch sicherlich zufrieden stellen.
Coursen, Clemons & Co., 422 Lacka. Avenue.

Wayne County.

— Das Irving Cliff Hotel wird etwa am 20. Juni eröffnet werden. Man thut Alles zur Bequemlichkeit der Gäste —neue Wege werden ausgelegt und für Fahrgelegenheit ist durch eine Linie von Omnibussen gesorgt. Ein Orchester soll während der ganzen Saison engagirt sein.

— Frank Spangenburg und Geo. Osborn sitzen im Honesdale Gefängnisse auf die Anklage, am 1. Mai aus der Hopedale Creamery in Dreher Township 270 Pfund Butter gestohlen zu haben.

— Die Landstraße zwischen Honesdale und dem Ackerbaugrunde soll durch Privatsubscription macadamisirt werden.

— Das Irving Cliff Hotel bei Honesdale, eines der schönsten Sommerhotels, gerieth um 10 Uhr am Dienstag Abend in Brand und wurde gänzlich zerstört. Wegen der Höhe des Gebäudes (es stand auf einem 400 Fuß hohen Felsen) konnte die Feuerwehr keine Hülfe leisten. Der Verlust ist $60,000, die Versicherung nur $30,000. Es ist kaum wahrscheinlich, daß nochmals ein Hotel dort gebaut wird.

Pittston.

— Der D. L. & W. Bremser John Randall erhielt am Dienstag Abend in Pittston beim Bremsen eines Karrens das Uebergewicht, fiel auf das Geleise, ward überfahren und so schwer verletzt, daß er starb.

— Die West Pittston Schlauch Co. hat einen neuen Schlauchwagen erhalten, der $500 kostete. Auch werden in den nächsten Tagen 800 Fuß Schlauch erwartet.

— Ein neunjähriger Knabe namens Thomas Ackroydt wurde Donnerstag Abend in dem Plainsville Tunnel der Penns. Kohlen Co. getödtet, indem ihn ein umstürzender Karren traf.

— Frank Compton und Frau wohnten in einem doppelten Hause an Damonstraße, in West Pittston, dessen anderes Theil von dem Eigenthümer George Young bewohnt ward. Letzterer hörte am Donnerstag Morgen gegen 3 Uhr aus den Compton Apartements einen Angstschrei und dann schmerzliches Stöhnen. Young begab sich hinüber und brach die Vorderthüre ein. Im ersten Zimmer sah er Blutspuren und diesen folgte er nach dem Schlafzimmer des Paares, wo die Frau infolge einer Halswunde entseelt am Boden lag. Auch Compton hatte sich mit einem Metzgermesser in den Hals geschnitten und lag in den letzten Zügen. Das Motiv der That scheint begründete Eifersucht gewesen zu sein. Compton war ein Gärtner, 35 Jahre alt und aus der Gegend von Dunnings. Seine Frau war früher Dora Rozelle, 28 Jahre alt und aus der Nachbarschaft von Moscow. Das Paar war einige Jahre verheirathet und kinderlos.

— Metzgermeister Louis Seibel trat anfangs letzter Woche mit seiner Frau eine Reise nach Deutschland an und wird wahrscheinlich den größten Theil der Zeit in der fröhlichen Pfalz und seinem dortigen Heimathsorte Annweiler zubringen.

— Auf dem Schooley Eigenthum werden zwei neue Schachte gesenkt.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.
Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.
Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.
Wohnungen, Stores und Inhalt
unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Colvin's
Neues Carpet Geschäft,
No. 323 Spruce Straße,
neben dem „Wochenblatt."
Dies ist der Platz um billig für Baargeld zu kaufen. „Kleine Profite" ist die Loosung.
Rugs, Fenstervorhänge und Kinderkutschen.
Elegante Muster. Kommet und sehet.

John von Weissenfluh,
Schieferdecker,
527 Fünfte Avenue, Westseite.
—o—
Alle Neuarbeiten und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 19,6

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

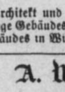
Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.
Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- u. Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
A. Zenke.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.
Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.
Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zu Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.



J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad. Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren etc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinne Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

C. Luther & Co.,
Uhrmacher und Juweliere,
107 Wyoming Ave.
Wir zeigen hiermit an, daß wir das altetablirte Geschäft des Hrn. Konarson käuflich erworben haben und am bisherigen Orte fortführen werden.
Um den allzu großen Waarenvorrath zu reduziren, wird derselbe zum Kostenpreise verkauft.
Von goldenen und silbernen Uhren haben wir das reichhaltigste Lager in der Stadt. Diamanten Gold- und Silberwaaren, Ringe, Brochen, Ohrringe und Geschmeide überhaupt.
Wanduhren unterm Kostenpreise.
Große Auswahl von feinsten Spazierstöcken mit Goldknöpfen.
Vergeßt nicht, daß diese außerordentlich niedrigen Preise nur so lange andauern, als der gegenwärtige Waarenvorrath reicht. 13,2m

Möbeln
—und—
Carpets!
Das Beste und Billigste Haus
in der Stadt.
H. D. Judd & Co.
133 Franklin Ave.
13,2

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt. 13,2

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,
empfi[illegible] dem Publikum Kleider nach Maaß und gut [illegible] zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, etc.
Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue
Scranton, Pa.

$85 Solid Gold Watch. Sold for $100. until lately. Best $85 watch in the world. Perfect timekeeper. Warranted. Heavy Solid Gold Hunting Cases. Both ladies' and gents' sizes, with works and cases of equal value. One Person in each locality can secure one free, together with our large and valuable line of Household Samples. These samples, as well as the watch, we send Free, and after you have kept them in your home for 2 months and shown them to those who may have called, they become your own property. Those who write at once can be sure of receiving the Watch and Samples. We pay all express, freight, etc. Address Stinson & Co., Box 812, Portland, Maine.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.